

**DANIEL STRASSER**, geboren 1974, aufgewachsen in Enzenkirchen im Bezirk Scharding, sammelte als Trompeter in der dortigen Musikkapelle seine ersten musikalischen Erfahrungen. Seine spätere Laufbahn als Sänger zeichnete sich für ihn zunächst nicht ab, weder während seiner Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann, noch während seines Präsenzdienstes bei der Militärmusik Salzburg. Robert Hintermayr erkannte das Talent des späteren Tenors und wurde sein erster Lehrer. Mitte der 90er Jahre begann er seine Gesangsstudien am Salzburger Mozarteum bei Prof. Ingrid Janser-Mayr. Zu dieser Zeit sang er auch in dem von ihm mitgegründeten Juvenis-Chor. Im Jahr 2000 setzte er seine Studien in Wien an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Claudia Visca und Prof. Charles Spencer im Studiengang Lied und Oratorium fort, welche er 2004 mit dem Magisterium abschloss. Seit 2001 ist Daniel Strasser erster Tenor im Chor der Wiener Volksoper. Dort ist er immer wieder in Solopartien zu sehen, zuletzt etwa als Freddy in „My fair Lady“ oder als Cascada in „Die lustige Witwe“. Neben seinen Hauptaufgaben im Opern- und Operettenfach, auch im Rahmen verschiedener Sommerfestspiele, und bei Auftritten im In- und Ausland, ist der Liedgesang am Konzertpodium ein bevorzugtes Genre des Künstlers. Erfolge feiert er auch in der Unterhaltungsmusik als Sänger des Salzburger Ballaststofforchesters.

**HELMUT ZEILNER** ist Landeschorleiter des Salzburger Chorverbandes und Fachgruppenleiter für Gesang und Chor am Musikum, wo er auch Sänger und Chorleiter ausbildet. Er leitet den vielfach preisgekrönten Kammerchor „KlangCala“ und seit vielen Jahren die Salzburger Chorknaben & Chormädchen, mit denen er u. a. bei den Salzburger Festspielen, beim Carinthischen Sommer und in vielen bedeutenden Kulturzentren der Welt auftrat. Außerdem ist Helmut Zeilner der künstlerische Leiter des Orchesters der Salzburger Kulturvereinigung. Er wurde mit einer Reihe von nationalen und internationalen Dirigentenpreisen ausgezeichnet (Rom 2013, „Austria Cantat“ 2012, Int. Chorwettbewerb Bad Ischl 2011). Seine Chorkompositionen werden von vielen Chören oft und gerne gesungen. Als Gesangssolist tritt er regelmäßig in Oper, Konzert und mit Liedprogrammen auf. Er ist regelmäßig Referent bei Dirigier- und Chorweiterbildungen, sowie Juror bei Gesangs- und Chorwettbewerben. Für seine musikalische Arbeit wurde ihm im Herbst 2013 das Verdienstzeichen des Landes Salzburg verliehen, 2016 wurde er – gemeinsam mit seiner Frau und

seinen drei Söhnen – mit dem Volkskulturpreis „Pongauer Hahn“ ausgezeichnet. Seine zweite große Leidenschaft neben der Musik ist die Gärtnerei.

#### MARKUS OBEREDER

Studium an der Musikuniversität Mozarteum sowie an der Louisiana State University, U.S.A (Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Chor- und Orchesterdirigieren), Lektor an der Musikuniversität Mozarteum für Fächer der Chor- und Ensembleleitung. Stv. Leiter des Universitätslehrganges „Kinder- und Jugendchorleitung“ in Kooperation mit den Wiener Sängerknaben, Lehrer am Musikgymnasium Salzburg, Leiter des Sinfonieorchesters sowie des Mädchenchores an der Schule; Leiter des Int. Chorseminars Schloss Zell an der Pram, Chorsänger und Chorleiterassistent beim Salzburger Bachchor (Einstudierung u. a. für Festspiele 2016).

**EGON ACHATZ** begann bereits mit 10 Jahren am Salzburger Mozarteum in den Vorbereitungsklassen für Klavier und Klarinette seine Musikstudien. Nach der Matura studierte er Musikpädagogik und Konzertfach Klarinette und schloss beide Studien mit Auszeichnung ab. Für seine hervorragenden Mozartinterpretationen wurde ihm durch die Internationale Stiftung Mozarteum die Bernhard Paumgartner-Medaille und durch BM Herta Firnberg der Würdigungspreis des Wissenschaftsministeriums verliehen. Konzerte als Klarinetist führten ihn durch ganz Europa. Er musizierte bei den Salzburger Festspielen unter Daniel Barenboim und Ricardo Muti, mit der Camerata Salzburg unter Sandor Vegh, mit der Salzburger Kammerphilharmonie und dem Mozarteumorchester. Außerdem war er als Solist in der Mozartwoche zu hören.

Egon Achatz arbeitete mit namhaften Künstlern wie Tatjana Nikolajewa, Clemens Hagen, Benjamin Schmid, Heidi Litschauer, Milan Turkovic, Antony Spiri, Gérard Korsten und dem Österreichischen Streichquartett, aber auch mit Ray Charles, Allan Praskin, Lee Harper, Joe Viera, Rudi Wilfer und Hubert von Goisern zusammen. Im Jahre 1998 gründete er das Ballaststofforchester, das er seither bei fast 200 Konzerten in Österreich, Deutschland und der Schweiz und bei vielen Fernseh- und Rundfunkauftritten leitet. Neben seiner künstlerischen Tätigkeit ist und war Egon Achatz auch als Pädagoge in den verschiedensten Salzburger „Lehranstalten“ tätig (Musikgymnasium, Musisches Gymnasium, Mozarteum, Pädagogische Akademie ...).



**MUSIK:CONTEXT**

# ANATOL

MI, 29. JÄNNER 2025 – 19.00  
SZENE SALZBURG

GERTI DRASSL - Rezitation  
MICHAEL MAERTENS - Rezitation  
DANIEL KEBERLE - Rezitation  
KLEZMER RELOADED

© Elisa Seydl, Jim Rakete, Jan Frankl. Titel: Erika Mayer



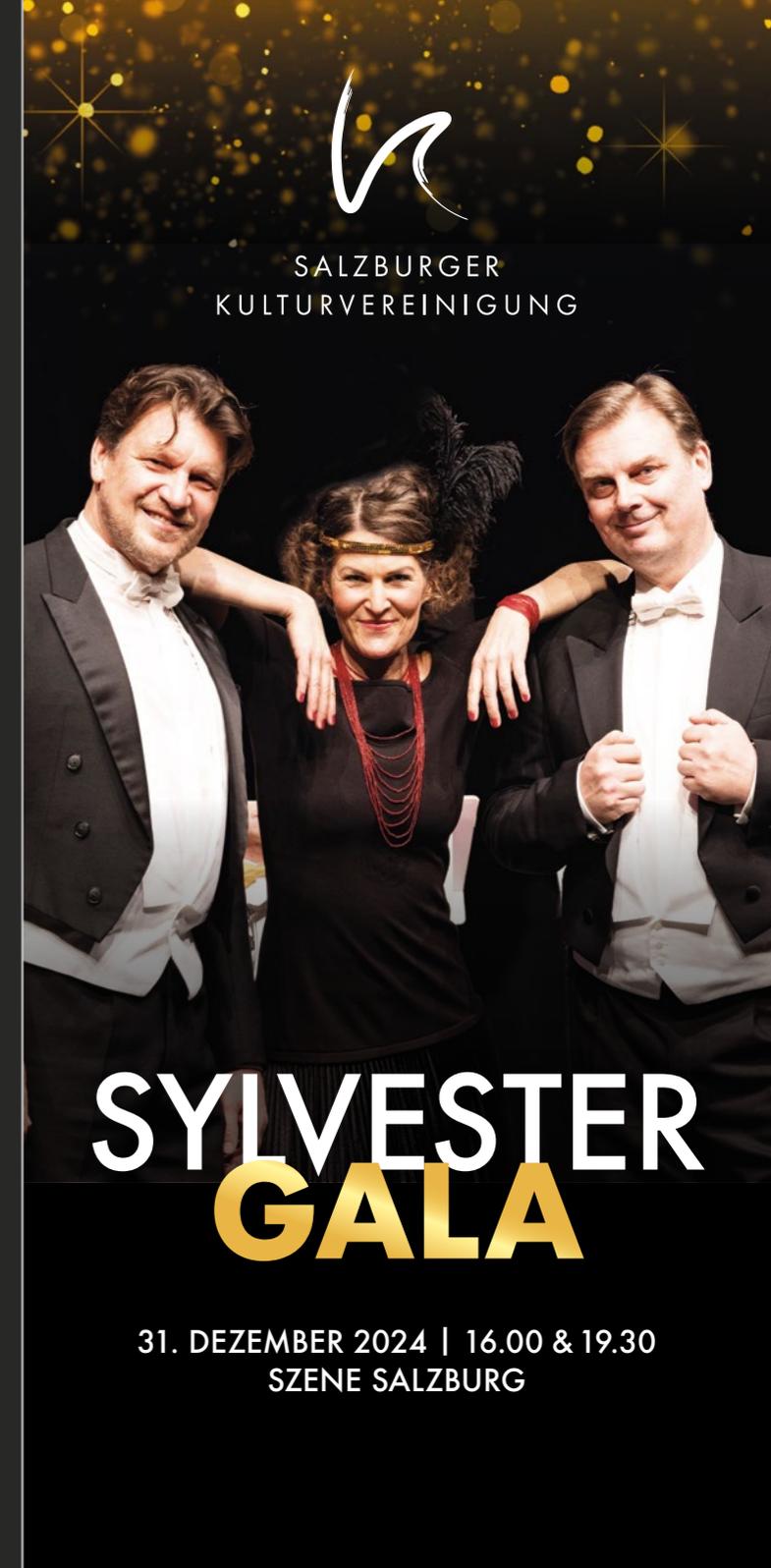
Waagplatz 1a | Traklhaus Innenhof | 5020 Salzburg  
+43 662 845346 | info@kulturvereinigung.com  
[www.kulturvereinigung.com](http://www.kulturvereinigung.com)



Salzburger Nachrichten



Raiffeisen Salzburg



**SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG**

# SYLVESTER GALA

31. DEZEMBER 2024 | 16.00 & 19.30  
SZENE SALZBURG

# SYLVESTERGALA

DI, 31. DEZEMBER 2024 | 16.00 & 19.30  
SZENE SALZBURG

Die traditionelle Sylvestergala des Ballaststofforchesters bringt zum Jahresende wieder mitreißende Schlager der 20er und 30er Jahre.

## DAS BALLASTSTOFFORCHESTER

EGON ACHATZ - Musikalische Leitung

EVA HINTERREITHNER - Gesang

MARKUS OBEREDER - Gesang

DANIEL STRASSER - Gesang

HELMUT ZEILNER - Gesang



## MUSIKER

PHILLIP HARANT - Alt-Saxophon & Klarinette

ROBERT FRIEDL - Alt-Saxophon & Klarinette

CHRISTIAN KRONREIF - Tenor-Saxophon & Klarinette

MARKUS OBEREDER - Bariton-Saxophon & Klarinette, Gesang

MARKUS GOROFSKY - Trompete

JOSEF FUCHSBERGER - Trompete

GERNOT HASLAUER - Posaune

ALOIS EBERL - Posaune & Akkordeon

FLORIAN BEER - Violine

BORI KISS - Klavier

VALENTIN CZIHAK - Kontrabass

CHRISTIAN NEUSCHMID - Gitarre & Banjo

PETER KRONREIF - Schlagzeug

**DAS BALLASTSTOFFORCHESTER SALZBURG** schwelgt nun schon seit mehr als fünfzehn Jahren in der Film-, Tanz- und Unterhaltungsmusik der 20er & 30er Jahre. Das Repertoire umfasst viele noch heute beliebte Schlager längst vergangener Tage und unvergessene Lieder aus der goldenen Zeit der Operette mit ihren schwungvollen Rhythmen, gefühlvollen Melodien und den charmant-witzigen Texten, die durch ihre Doppeldeutigkeiten und ihren ironischen Unterton bestechen. Mittlerweile sind – zum Teil in Zusammenarbeit mit dem ORF Salzburg – 5 CDs entstanden. Auch die amerikanische Musik dieser Zeit ist dem Ballaststofforchester ans Herz gewachsen, und es spielt Titel, unter anderem von Fats Waller, Duke Ellington und Glen Miller, die heute Jazzklassiker sind, wie „Tiger Rag“, „In the Mood“ ... Mit der beeindruckenden „Frank Sinatra Story“ begibt sich das Ballaststofforchester zusammen mit dem Berliner Sänger und Schauspieler Christoph Schobesberger auf die Spuren des großen amerikanischen Entertainers und begleitet ihn im Stile der Count Basie Band.

[www.ballaststofforchester.at](http://www.ballaststofforchester.at)

**EVA HINTERREITHNER** wurde in Salzburg geboren und absolvierte ihre Ausbildung im Bereich Musikpädagogik und Sologesang am Mozarteum Salzburg bzw. der Hochschule für Musik und darstellende Kunst Wien, wo sie 2006 im Konzert- und Operngesang diplomierte. Als Opernsängerin debütierte sie an der Schlossoper Haldenstein in der Schweiz als zweite Dame in Mozarts Zauberflöte. Es folgten Einladungen u. a. zum Musikfestival Steyr, an die Volksoper Wien, zum Wiener Operettensommer, dem Jennersdorfer Festivalsommer sowie zur Neuen Oper Wien. Dort sang sie Rollen wie Hänsel (Hänsel und Gretel), die dritte Dame (Zauberflöte) und Angelina (La Cenerentola). Zu ihren weiteren Partien zählen Prinz Orlofsky (Fledermaus), Fidalma (Heimliche Ehe), Cherubino (Le nozze di Figaro), Dorabella (Così fan tutte) oder Miss Donnithorne (Miss Donnithorne's Maggot). Das Lied sowie die Kammer- und Kirchenmusik – von der Renaissance bis zur Moderne – begleiten sie laufend in ihrem künstlerischen Schaffen. Sie ist außerdem Mitglied der Vienna Swing Sisters und als Sängerin und Darstellerin regelmäßig zu Gast bei den Kinderfestspielen unter der Leitung von Elisabeth Fuchs. Dort ist sie nicht nur für die Erstellung der Aufführungskonzepte, sondern auch für die Ausstattung und Regie der Produktionen verantwortlich. Außerdem ist sie von Beginn an Mitglied des Ballaststofforchesters. Eva Hinterreithner lehrt Gesang an der Schauspielschule Krauss in Wien.



**EGON ACHATZ**  
Musikalische Leitung

© Erika Mayer, Das Ballaststofforchester



## FASCHINGS SOIREE

1. MÄRZ 2025 | 16.00

## FASCHINGS MATINEE

2. MÄRZ 2025 | 11.00

GROSSER SAAL  
STIFTUNG MOZARTEUM

ORCHESTER DER SALZBURGER KULTURVEREINIGUNG

HELMUT ZEILNER Dirigent

ZUG UM ZUG Posaunenquartett

KS KRISTIANE KAISER Sopran | KS FRANZ SUPPER Tenor

KATHARINA GUDMUNDSSON Moderation

[www.kulturvereinigung.com](http://www.kulturvereinigung.com)

© Michael Ferner